

Piraten kapern das Fidelis-Schiff

Abenteurer und Lize bauen gemeinsam ein Theater-Schiff

SIGMARINGEN (sz) - Die „Abenteurer“ der Seelsorgeeinheit Sigmaringen starten in eine neue Staffel, bereits im neunten Jahr in Folge. Nachdem Pippi Langstrumpf sich im November verabschiedet hatte, wird eine Piratenmeute den Altarraum lebendig machen.

Piraten brauchen ein großes Schiff. Dies haben die Abenteurer mit der Theater-AG der Liebfrauenschule gebaut, weil beide im kommenden Jahr die gleiche Kulisse benötigen. „Dass wir die Kunsträume der Schule nutzen durften, war ein großer Vorteil“, sagt Gemeindebeauftragte Hilda Stösser, zuständig für die Organisation der Abenteuerergottesdienste. Lehrerin Tanja Ettwein gilt als Bindeglied zwischen der Theater-AG und den Abenteuerergottesdiensten, denn sie ist in beiden Gruppen aktiv. Sie hat große Men-

gen an Kartons besorgt und sämtliche Materialien wie Farben, Glitzer oder Papier. Väter, Mütter und Kinder von 3 bis 14 Jahren waren zugange, um zu schneiden, zu kleben und zu malen. Außer dem Schiff entstanden Palmen, Korallenriffe und viele kleinere Kulisselemente.

Bald können somit beide Gruppen starten. Für die Abenteurer geht es bereits am 28. Januar los. „Thematisch geht es in der dritten Staffel darum, Schätze in einer Schatztruhe zu sammeln. Ein Schatz ist eine Ansammlung von kostbaren Dingen. Gemeint sind hier Glaubenserfahrungen“, sagt Regina Schmucker, Gemeindefereferentin der Seelsorgeeinheit, hauptverantwortlich für die Familiengottesdienste. Sie erläutert weiter: In den ersten Jahrhunderten waren sehr viele Christen See-

fahrer, und da wurden Gegenstände aus der Seefahrt, wie Schiff, Steuerrad oder Segel gerne mit dem Kreuz in Verbindung ge-

bracht. So wird auch das Ankerkreuz in der Schatztruhe nicht fehlen. Es soll zeigen: Gott schützt die Menschen im Sturm,

gibt ihnen Halt.

Viele Mitarbeiterteams bereiten sich derzeit intensiv auf diese Gottesdienstreihe vor. Das Theaterteam setzt sich mit dem Vokabular der Piraten auseinander, schreibt die Rahmengeschichte, verteilt Rollen und organisiert Kostümpromen. In der Welt der Piraten wird es wild und abenteuerlich zugehen. Nebel wird aufsteigen, die Musik wird schauerlich, das Schiff wird wanken. Jedes Mal geraten die Piraten in Bedrängnis. Sie bekommen Hilfe und Unterstützung vom weisen Leuchtturmwärter. Pfarrer Baumgartner kann in dieser Rolle die biblischen Inhalte erläutern und eine Brücke zur Lebenswelt der Kinder bauen.

Die Band probt die neuen Lieder, beispielsweise das Mottolied: „Sei mutig und stark, wie Piraten es sind“. Einige Lieder der frühe-

ren Staffeln bleiben, andere werden ersetzt. Beliebte Songs wie „Bärenstark“ werden wieder aufgenommen. Die Bewegungskinder üben mit ihren Leiterinnen pfiffige Tanzbewegungen zu den Liedern.

„Trotz all der Neuerungen bleibt der Rahmen der Abenteuerergottesdienste erhalten“, sagt Schmucker. Ab 10.15 Uhr starten das Stehcafé und die Spielstraße. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr mit dem Willkommenslied und dem Countdown.

Der erste Gottesdienst der neunten Staffel Abenteuerkirche findet am Sonntag, 28. Januar, in der Fideliskirche in Sigmaringen mit dem Thema: „Ahoi, wir starten durch!“ statt. Jedermann ist willkommen.



Schüler der Theater-AG der Liebfrauenschule und Mitwirkende der Familiengottesdienste „Abenteuerkirche“ bauen gemeinsam ein großes Schiff.

FOTO: KATH. KIRCHENGEMEINDE SIGMARINGEN